

Hansen ist neuer Vorsitzender der Ton-Stiftung-Nottenkämpfer

HÜNXE (RP) Der langjährige Bürgermeister der Gemeinde Hünxe, Hermann Hansen, ist neuer Vorstandsvorsitzender der Ton-Stiftung-Nottenkämpfer. Hansen wurde auf den jüngsten Sitzungen von Vorstand und Kuratorium der Stiftung einstimmig in das Amt gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Bruno Ketteler an, der das Amt des Vorsitzenden seit der Gründung der Stiftung im Jahr 2014 innehatte. Kettelers Kanzlei hatte zuvor auch das Verfahren zur Errichtung der Stiftung juristisch begleitet.

„Durch meine berufliche Inanspruchnahme und die schwere Erkrankung meiner Mutter bin ich leider nicht mehr imstande, die

Vorstandsaufgabe mit der erforderlichen Intensität wahrzunehmen,“ erläuterte Ketteler. „Dabei hat mir die Zusammenarbeit mit den Stiftern, mit den Vorstandskollegen und mit dem Kuratorium in den zurückliegenden Jahren sehr viel Freude bereitet.“

Beeindruckt zeigte sich Ketteler auch von dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement in den unterschiedlichsten Vereinigungen in Hünxe und Schermbeck. „Vor den vielen Ehrenamtlern ziehe ich meinen Hut“, stellte Ketteler anerkennend fest. „Es war schön, deren ehrenamtliche Arbeit durch gezielte Projektförderung unterstützen zu können. „Möglich gemacht haben

dies die Vettern Bernhard Nottenkämpfer und Hans Günter Nottenkämpfer“, vergaß Ketteler auch nicht die Finanziere der Stiftung.

Der Vorsitzende des Kuratoriums, Horst Griese, und der stellvertretende Vorsitzende Heinrich Rühl dankten Bruno Ketteler für dessen kompetente und engagierte Arbeit in den zurückliegenden Jahren. Mit Bürgermeister a.D. Hermann Hansen habe man einen Nachfolger für diese Aufgabe gewinnen können, der mit den örtlichen Gegebenheiten in den Gemeinden Schermbeck und Hünxe ebenfalls sehr gut vertraut sei und über langjährige Erfahrung in den Gremien unterschiedlicher Stiftungen verfüge.



Der neue Vorsitzende Hermann Hansen (3.v.l.) mit seinem Vorgänger Bruno Ketteler (5.v.l.), und Heinrich Rühl, Horst Griese, Andre Rühl, Bernhard Krass, Brigitte Straus und Bürgermeister Dirk Buschmann. FOTO: TSN